

# Packliste für einen CLIPPER Segeltörn



Beispielhafte Packliste zur Vorbereitung. Auf Mengenangaben wird bewusst verzichtet, da jeder andere Bedürfnisse hat. Der Platz an Bord ist je nach Schiff beschränkt! Hartschalenkoffer sind an Bord nicht geeignet, besser ist eine Reisetasche, oder den guten alten Seesack mitbringen.

## Kojenzeug

- Bettlaken (am besten Spannbettlaken)
- Kopfkissenbezug
- Schlafsack oder Bettbezug für Wolledecke

## Kleidung



- Wasserdichte Schuhe, z.B. Gummistiefel
- Ölzeug
  - Wasserdichte Hose
  - Wasserdichte Jacke
- Festes Schuhwerk, Boots-/Trekkingsschuhe
- \*Segel- oder Fahrradhandschuhe zum Segelsetzen
- \*Badelatschen zum Duschen an Land
- Warmer Pullover
- Sweatshirt
- Lange Hose
- \*Kurze Hose
- T-Shirts
- Unterwäsche (evtl. lange Unterwäsche)
- Socken
- \*Badebekleidung



## \*Sonstiges



- Personalausweis und/oder Reisepass
- Krankenversicherungskarte
- Impfnachweis (bei Bedarf)
- Meilennachweis (wenn vorh. SBF ...)
- Bargeld und EC/Kreditkarte
- Ohrstöpsel
- Sonnenbrille
- Ersatzbrille + Brillenband b.B.
- Kopfbedeckung, Mütze, Cappy ...
- Taschenmesser
- Gutes Buch
- Müllbeutel für Schmutzwäsche

## Hygiene + Apotheke

- Handtuch
- Badetuch
- Waschzeug
- Waschlappen
- Sonnencreme
- Hygieneartikel
- Taschentücher
- Persönliche Medikamente
- Mückenschutz (nur selten gebraucht)



## \* Technik

- Handy (kann auch zuhause bleiben)
- Kamera
- Speicherkarten
- Ladegerät(e)
- Kleine Taschenlampe
- E-Book-Reader oder Bücher



## Platz für Persönliches

- .....
- .....
- .....
- .....

\* Empfehlung

# Herzlich Willkommen bei CLIPPER

Du machst deine erste Reise auf einem Traditionssegler oder bei CLIPPER? Hier gibt es eine kleine Kurzanleitung für Dich zum Einstieg.

## Anreise und an Bord gehen

Sofern der Abfahrtshafen in Deutschland liegt, kümmerst du dich selbst um die Anreise. Normalerweise ist der Hafen mit Bus und Bahn zu erreichen. Liegt der Abfahrtshafen z.B. in Dänemark oder einem anderen Land, wird die Anreise ggfls. von CLIPPER organisiert. Das heißt, ein Bus fährt von einem gemeinsamen Startpunkt zum Starthafen.

In der Anmeldebestätigung wird dir mitgeteilt, wann und wo du zum Schiff kommen sollst. Die Besatzung der vorherigen Reise geht dann von Bord und die Übergabe der Stammcrew wird durchgeführt.

## Stammcrew? Was ist das?

Die Stammcrew ist die verantwortliche Schiffsführung für deine Reise. Sie besteht gewöhnlich aus einem Kapitän oder einer Kapitänin, drei Steuerleuten (Steuermann/Steuerfrau), einem Maschinisten oder einer Maschinistin und einem Koch oder einer Köchin. Die Stammcrew ist ehrenamtlich tätig, bekommt vom Verein also keine Vergütung und muss sich Urlaub nehmen wie Du, der „Deckshand“.

## Deckshand?

Ja, als Deckshands werden die Mitsegler\*innen wie Du bezeichnet. Sie werden in Gruppen, den sogenannten Wachen, eingeteilt. Zu jeder Wache gehört ein Steuermann.

## Kennenlernen und Ablegen

Am ersten Tag der Reise muss einiges geregelt werden, wenn dies nicht schon vorher stattgefunden hat:

- Begrüßung und Vorstellung der Stammcrew und Deckshands
- Sicherheitseinweisung, Verhalten an Bord, Besonderheiten der Schiffe
- Zuteilung der Kojen (Betten auf einem Schiff)
- Einteilung der Steuerleute und Deckshands in Wachen
- Einteilung der Backschaft
- Reiseplanung (der Wind gibt den Reiseverlauf der folgenden Tage vor)

## Wache? Backschaft?

Die Besatzung wird in zwei oder drei „Wachen“ eingeteilt. Jede Wache wird von einem der erfahrenen Steuerleute geführt. In einem Wachplan sind feste Zeiten eingetragen, zu denen die jeweilige Wache Dienst an Deck hat. Wenn es heißt „All hands on deck“ müssen alle mit anpacken, egal ob sie gerade Wache oder Freiwache haben. Freiwache ist die Zeit zwischen deinen Wachen, du kannst dann machen was du willst, z.B. Schlafen oder das Wetter an Deck genießen

An einem Tag der Woche bist du eingeteilt zur Backschaft. Das heißt, du kümmerst dich zusammen mit dem Koch oder der Köchin und bis zu zwei weiteren Deckshands um die Mahlzeiten an Bord. Zu den Aufgaben gehört: z.B.:

- Aufbacken (Das Geschirr und Essen auf den Tisch bringen, der sogenannten „Back“)
- Abräumen und Abwaschen
- Dem Koch bei der Zubereitung der Mahlzeiten helfen

Wenn du als Backschaft eingeteilt bist, wirst du für diesen Tag von deiner eigentlichen Wache freigestellt. Du musst nicht an Deck helfen, z.B. beim Segelsetzen. Backschaft klingt oft schlimmer als es ist, eigentlich hat man viel Spaß dabei und kann eigene Ideen zum Essen mit einbringen, denn es gibt keinen festen Menüplan für die Woche, der Koch/die Köchin entscheidet.

*Gute Reise!*